BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-392

2-komponentige, elastifizierte und chemisch beständige Epoxid-Beschichtung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-392 ist eine 2-komponentige, elastifizierte, farbige Epoxidharzbeschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit.

Total solid nach Prüfverfahren **Deutsche Bauchemie**

ANWENDUNG

Sikafloor®-392 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Rissüberbrückende und chemisch beständige Beschichtung für Beton- und Estrichflächen von Auffangräumen zum Schutz vor wassergefährdenden Stoffen (LAU-Anlagen) im Innen- und Außenberich. Technischer Nutzbelag für rissgefährdete Bereiche bei chemischer Belastung.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- hohe Chemikalienbeständigkeit
- statisch rissüberbrückend
- flüssigkeitsdicht
- hohe mechanische Festigkeit
- hohe Abriebfestigkeit
- gute Haftung auf nicht-porösen Untergründen
- mit Staplern befahrbar

PRÜFZEUGNISSE

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.12-194 im Sikafloor® Gewässerschutzsystem 392 als Sikafloor® MultiDur ES-40 DE
- Brandklassifizierung gemäß DIN EN 13501-1, Prüfbericht Nr. P00405516/04, Klasse B_{fl} - s1, MPA Dresden, Deutschland, Juli 2024
- selbstverlaufende, farbige Epoxidbeschichtung nach EN 1504-2: 2004 und EN 13813, mit CE-Kennzeichnung
- Rutschhemmung
- Lackverträglichkeit
- Partikelemissionszertifikat Sikafloor®-392 CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-1, Klasse 4, Prüfbericht Nr. SI 2403-1509
- Ausgasungszertifikat Sikafloor®-392 CSM Qualitäsbescheinigung nach VDI 2083 Teil 17 und ISO 14644-15, Klasse -9,1, Prüfbericht Nr. SI 2403-1509
- Riboflavintest, excellent, Prüfbericht Nr. SI 2403-1509

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxid	
Lieferform	Komponente A	24 kg Gebinde
	Komponente B	6 kg Gebinde
	Komponente A + B	30 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbton	Harz - Komponente A	farbig, flüssig
	Härter - Komponente B	transparent, flüssig
	Verfügbare Farbtöne: RAL 1001, RAL 3009, RAL 6011, RAL 7015, RAL 7016,	

RAL 7023, RAL 7024, RAL 7030, RAL 7032, RAL 7035, RAL7037, RAL 7038, RAL 7040, RAL 7042 und RAL 9002

Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil.

Lagerfähigkeit

Vom Tag der Produktion 12 Monate.

Lagerbedingungen

In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 5°C und + 30°C trocken lagern.

Dichte

Komponente A	1,80 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
Komponente B	1,06 kg/l	
Mischung	1,55 kg/l	

Alle Werte bei +20°C

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)

Nach 28 Tagen bei +23 °C	65	(EN ISO 868)

Abriebfestigkeit

ca. 1685 mg (8 Tage / 23° C / 50% r.F) (EN ISO 5470-1)
Taber Abraser Test (H 22 Rad/ 1.000 g/ 1.000 Durchgänge)

Haftzugfestigkeit

> 1,5 N/mm² (Betonbruch) (ISO 4624)

Weiterreißwiderstand

RISSÜBERBRÜCKUNG:

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
0,3 mm	2 Jahre	ZG des DIBt

Chemische Beständigkeit

Hoch beständig gegen viele Medien. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Temperatur (trockene Hitze)
Dauerhaft	+ 50°C
Kurzzeitig max. 7 Tage	+ 80°C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis + 80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich ist (z.B. Dampfreinigung).
* keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

80 Gew.-Teile Komp. A
20 Gew.-Teile Komp. B

Materialverbrauch

Mindestens 2,5 kg/m²

Waagerechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen	Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung
Grundierung Sikafloor®-150 Plus/-151/-1590/-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² Beschichtung Sikafloor®-392 Verbrauch: 2,5 kg/m²	Grundierung Sikafloor®-EpoCem Modul Verbrauch: 0,2 - 0,4 kg/m² Temporäre Feuchtigkeitssperre Sikafloor®-81 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m² Beschichtung Sikafloor®-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² Sikafloor®-392 Verbrauch: 2,5 kg/m²

Schräge und senkrechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen	Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung
Grundierung Sikafloor®-150 Plus/-151/-1590/-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² Beschichtung 2 AG Sikafloor®-392 + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²	Temporäre Feuchtigkeitssperre Sikagard®-720 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m² Beschichtung 2 AG Sikafloor®-392 + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²

Bei WHG-Anforderungen:

Waagerechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen	Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung
Grundierung Sikafloor®-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² Kratzspachtelung Sikafloor®-701 + Quarzsand 0,1 - 0,4 mm + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 1,0 - 1,2 kg/m² + Quarzsand 0,1 - 0,4 mm, 1:1 gefüllt Mörtel für Hohlkehlen Sikafloor®-701 + Sikafloor®-280 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² + Quarzsandmischung Sikafloor®-280, im Verhältnis 1:10 Beschichtung Sikafloor®-392 Verbrauch: 2,5 kg/m²	Grundierung Sikafloor®-EpoCem Modul Verbrauch: 0,2 - 0,4 kg/m² Temporäre Feuchtigkeitssperre Sikafloor®-81 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m² Beschichtung Sikafloor®-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² Sikafloor®-392 Verbrauch: 2,5 kg/m²

	Schräge und senkrechte Flächen Innenflächen / Außenflächen	Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung
	Grundierung Sikafloor®-701 Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² Kratzspachtelung Sikafloor®-701 + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch: 0,5 - 0,7 kg/m² Beschichtung 2 AG Sikafloor®-392 + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²	Temporäre Feuchtigkeitssperre Sikagard®-720 EpoCem Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m² Beschichtung 2 AG Sikafloor®-392 + bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²

Lufttemperatur

Minimal + 8°C
Maximal + 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 80 %

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

Untergrundtemperatur

Min.	+8 °C
Max.	+30 °C

Untergrundfeuchtigkeit

Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.

Verarbeitungszeit

Untergrundtemperatur	+20°C
	15 Minuten

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit

Untergrundtemperatur	Min.	Max.
+10°C	48 Stunden	72 Stunden
+20°C	24 Stunden	48 Stunden
+30°C	24 Stunden	48 Stunden

Chemisch belastbar bei +20°C nach	ca. 7 Tagen

Mit sich selbst nach gründlichem Strahlen oder Schleifen.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Temperature	Minimum	Maximum
Bei +10 °C	12 Stunden	3 Tage
Bei +23 °C	6 Stunden	2 Tage
Bei +30 °C	3 Stunden	1 Tage

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	**+10°C**	**+20°C**	**+30°C**
Begehbar nach	72 Stunden	24 Stunden	24 Stunden
Leicht belastbar nach	6 Tagen	5 Tagen	5 Tagen
Voll belastbar nach	14 Tagen	12 Tagen	10Tagen

Sikafloor-392 kann mit luftbereiften Gabelstaplern nach 2 Wochen und mit Hubwagen nach 3 Wochen befahren werden.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

ALLGEMEINES:
Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG
Siehe Leistungserklärung

Gefahrenhinweise
GISCODE: RE 30

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der VOC-Gehalt von Sikafloor®-392 ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen (Nachweis z. B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/s).

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT:
Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:
Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern.Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Verschleißschicht - horizontale Flächen
Sikafloor®-392 ausgießen und mit einem Doppelblattspachtel oder Zahnrakel mit Reckteckzahnung auf die gewünschte Schichtdicke gleichmässig verteilen. Für ein besseres Finish die frisch aufgezogene Schicht nach 20-30 Minuten mit der Rückseite der Zahntraufel noch einmal glatt abziehen. Danach sofort mit einer Metall-Stachelwalze im Kreuzgang mindestens 2 Mal intensiv entlüften.

Verschleißschicht - vertikale Flächen
Sikafloor®-392 mit bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG mischen und in zwei Schichten mit einer Zahntraufel aufbringen.

Rutschfeste Verschleißschicht
Sikafloor®-392 ausgießen, mit einer Zahntraufel auf die gewünschte Schichtdicke gleichmäßig verteilen und sofort mit SiC 0,5-1,0 mm im Überschuss abstreuen. Nach der Aushärtung muss das überschüssige Siliziumcarbid abgekehrt und abgesaugt werden, sowie mit Sikafloor®-392 versiegelt werden. Diese Ausführung ist mit dem abnehmenden Sachverständigen abzustimmen.

GERÄTEREINIGUNG

Wiederverwendbares Werkzeug sollte sorgfältig mit Sika® Verdünner C oder mit Isopropanol gereinigt werden. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de